



# Transport und Güterverkehr



## Flottenbetreiber ihre Topmarke

Flottenbetreiber greifen im Jahr 2010 auf die Marke MAN zu. Die Studie über die Beliebtheit von Marken mit elf verschiedenen Kriterien zeigt die Marke MAN als die beliebteste. Die Studie wurde im Auftrag der MAN Truck & Bus AG durch das Marktforschungsinstitut TNS Emnid durchgeführt. Die Studie zeigt, dass die Marke MAN bei Flottenbetreibern in Deutschland die höchste Beliebtheit genießt. Dies ist auf die Zuverlässigkeit und die gute Servicequalität zurückzuführen. Die Studie wurde im Oktober und November 2009 durchgeführt und umfasst 400 beauftragte Flottenbetreiber. Die Studie zeigt, dass die Marke MAN bei Flottenbetreibern in Deutschland die höchste Beliebtheit genießt. Dies ist auf die Zuverlässigkeit und die gute Servicequalität zurückzuführen. Die Studie wurde im Oktober und November 2009 durchgeführt und umfasst 400 beauftragte Flottenbetreiber.

## Erneute Fahrprüfung bei nicht verlängertem Führerschein

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) hat entschieden, dass ein Bus- oder Lkw-Fahrer, der seinen Führerschein nicht vor Ablauf verlängern lässt, im Neuerteilungsverfahren gegebenenfalls eine erneute Fahrprüfung absolvieren muss. Einer Busfahrerin aus dem Raum Ingolstadt war eine zuletzt bis Juni 2004 befristete Busfahrerlaubnis erteilt worden. Diese Fahrerlaubnis hatte sie aus beruflichen Gründen vor Ablauf nicht verlängern lassen. Erst 2009 beantragte sie die Wiedererteilung. Die zuständige Fahrerlaubnisbehörde verlangte nun aber die Ablegung einer praktischen Fahrprüfung. Die Betroffene war damit nicht einverstanden und klagte auf Erteilung der Bus-Fahrerlaubnis ohne Prüfung. Das Verwaltungsgericht gab ihrer Klage statt. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (BayVGH) hat dieses Urteil aufgehoben. Die Rechtslage ist komplex. Bis 2008 musste bei Neuerteilung einer früheren Fahrerlaubnis eine Prüfung zwingend durchgeführt werden, wenn seit dem Ablauf der alten Fahrerlaubnis mehr als zwei Jahre verstrichen waren. Der Gesetzgeber hat diese starre Mindestfrist aufgehoben und fordert nun, dass keine Tatsachen gegen das Fortbestehen der früheren Fahrerlaubnis sprechen. Genau hierum ging es im Rechtsstreit. Nach Auffassung des BayVGH spielt auch nach dem Wegfall der starren Zwei-Jahresfrist bei der Neuerteilung einer früheren Fahrerlaubnis der zeitliche Aspekt eine entscheidende Rolle. Maßgeblich für die Beurteilung des Wegfalls der Fahrerlaubnis sei der Zeitpunkt ab dem die Fahrerlaubnis gefehlt hat oder stark eingeschränkt war. Bei Fahrerlaubnissen zur Führung von Bussen führe ein

Zeitraum von siebeneinhalb Jahren fehlender Fahrpraxis jedenfalls zur Notwendigkeit einer erneuten praktischen Prüfung. Zu Lasten der Klägerin wertete das Gericht, dass sie im letzten Jahr ihrer früheren Fahrerlaubnis nur noch gelegentliche Rangierfahrten durchgeführt hatte. Fahrpraxis im Straßenverkehr fehlte ihr also seit Mitte 2003, also seit siebeneinhalb Jahren. (op/swe)



Mit ihren Sattel- und Hängerzügen ist die Firma Obermaier täglich unterwegs.

## Von Bayern nach Skandinavien

Die Spedition Obermaier aus Prien ist ein oberbayerisches, familiengeführtes Transportunternehmen mit dem Firmensitz am Chiemsee und hat sich hauptsächlich auf Transporte von Teilpartien nach und von Skandinavien spezialisiert. Ihr Haupteinsatzgebiet erstreckt sich vom ober- und niederbayerischen Raum über Tirol bis zum Salzburger Land Richtung Schweden, Nor-

wegen und Finnland. Die Abfahrten sind zu 95 Prozent am Freitag, sodass die Waren am darauffolgenden Montag oder Dienstag in Schweden zugestellt werden. Mit ihren Sattel- und Hängerzügen ist sie täglich im Raum Oberbayern und Salzburger Land unterwegs und bedient hier Kunden im Nahverkehr. Des Weiteren erledigt die Firma Obermaier das Umsetzen sowie das Be- und Entladen

von Maschinen, von Stückgewichten bis zu sechs Tonnen mit einem Radlader. In den „kalten Monaten“ betreibt die Firma Obermaier einen Winterdienst und ist für das Räumen und Streuen von Straßen und Parkplätzen aller Art zuständig. Im eigenen Lager kann die Firma für ihre Kunden Lösungen anbieten, die von der Einlagerung bis hin zur Kommissionierung reichen.

## Transportverpackungen als Visitenkarte

Jede Reise beginnt mit einer guten Planung und einem noch besser gepackten Auto. Das gilt nicht nur für die Fahrt in den Urlaub. Auch beim Transport von wertvollen Produkten auf dem Land-, See- und Luftweg stehen optimale Vorbereitung und hohe Sicherheit an erster Stelle. Die Rosenheimer Schreinerei Reichelt hat sich darauf spezialisiert, maßgeschneiderte Transportlösungen anzubieten. Die handgefertigten Holzkisten erfüllen dabei nicht nur die individuellen Kundenwünsche sondern auch die Exportbestimmungen der IPPC. Hochwertige und saubere Verpackungen lassen auf eine hohe Qualität des Inhaltes schließen. Dieser Aspekt ist vielen Kunden sehr wichtig. Die Philosophie der Firma Reichelt lautet: Qualitätsverpackungen aus Holz mit Präzision und Sorgfalt zu fertigen. Dabei brachte der Umzug nach Großkarolinenfeld im Oktober 2009 neuen Schwung ins Unternehmen. Die umfangreich ausgestattete und 550 Quadratmeter große Halle ermöglicht dem Team die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Transportverpackungen weiter auszubauen. Neben der klassischen Schreinerei liegt der Fokus nun im Komplettangebot: von der

Planung der Transportkisten bis hin zum Containerstau beim Kunden. Dabei erfolgt die Kalkulation aller Aufträge nach dem Motto: So viel Verpackung wie nötig, so wenig Verpackung wie möglich. Das kommt nicht nur der Umwelt zu Gute sondern hält auch die Kosten gering. Die Herstellung der Holzverpackungen erfolgt in Großkarolinenfeld und Dank der Produktions- und Lagerflächen ist eine Zwischenlagerung vorbestellter Kisten über kurze Zeit auf Anfrage möglich. Dadurch wird eine Just-in-time-Lieferung gewährleistet. Zudem hat der Kunde die Option sich die Kisten fertig oder vormontiert liefern zu lassen. Das Team von Schreinermeister Florian Reichelt übernimmt dann die Montage und Verpackungsarbeiten direkt vor Ort. Das Stauen von Containern zur Verschiffung gehört ebenfalls zum Leistungsangebot. Durch eine breite Palette an Zubehörmaterial wie zum Beispiel gefräste Schaumstoffpolster, Trockenmittel oder PE-Folien kann auf jegliche Art von Sonderwünschen eingegangen werden. Hierbei sind sowohl Einzel- als auch Serienfertigungen realisierbar. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.reichelt-verpackungen.de](http://www.reichelt-verpackungen.de)

**FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN**

**schnell · preiswert · gut**  
83093 Bad Endorf · Tel.: 0 80 53 / 79 69-0

**Immer wieder praktisch: Unsere Umzugscontainer!**

**ZOSSEDER** GMBH

TIEFBAU  
ABBRUCH  
ENTSORGUNG  
KLEINKLÄRANLAGEN

SPIELBERG 1 · 83549 EISELFING  
TEL. 0 80 71 / 92 79 - 0 · FAX 92 79 - 40  
WWW.ZOSSEDER.DE

**GUIDO OBERMAIER GMBH**

**TRANSPORT UND LOGISTIK**

Internationale Spedition  
Transport- u. Fuhrunternehmen · Winterdienst

**Ihr Spezialist für Skandinavien**

Atzinger Straße 1 · D-83204 Prien-Bachham  
Telefon 08051/962621 · [www.obermaier-transporte.de](http://www.obermaier-transporte.de)

**REICHELT**  
Transportverpackungen

Schutz für Ihre Produkte. Die Antwort liegt so nahe.  
[www.reichelt-verpackungen.de](http://www.reichelt-verpackungen.de)

Büro: Hochholzweg 1, 83024 Rosenheim  
Werstatt und Lieferadresse:  
Gewerbering-Nord 3, 83109 Großkarolinenfeld  
T: 08031 9417268 · F: 08031 615612 · [info@reichelt-holz.de](mailto:info@reichelt-holz.de)

**PFAFFENEDER**  
NUTZFAHRZEUGE - OMNIBUSSE

Pfaffeneder Vertriebs- & Service GmbH

**Service und Reparatur aller Fabrikate**

- Lkw - Anhänger - Omnibus-Service
- SP ● HU
- Fahrtenschreiber-Prüfdienst
- Unfallinstandsetzung und Kfz-Elektrik
- Aufbauten
- Hebebühnen
- Zentralschmieranlagen
- Standheizungen
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeughydraulik
- UVV-Prüfung
- 24-Std.-Notdienst
- Ladebordwände
- DKV-Euro-Service

83071 Schloßberg/Rosenheim · Tel. 08031/7421 · Fax 08031/72840

**ERDMANN LERCH**

NFZ, Kfz, Omnibusse

Autorisierte Werkstätte für HU, AU, SP, §57b

Mobiler Hydraulikschlauchservice

KOBEL 1 · 83135 SCHECHEN · TEL 08039/9165



Der Umzug der Firma Reichelt nach Großkarolinenfeld im Oktober 2009 brachte neuen Schwung ins Unternehmen.